

Datenschutzinformation

für hinweisgebende Personen gemäß Art. 13 DSGVO für Meldung an die Interne Meldestelle der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Stand: 19.12.2025

Im Rahmen des Gesetzes für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen (Hinweisgeberschutzgesetz – HinSchG) werden Sie als hinweisgebende Person geschützt, wenn Sie Informationen über Verstöße im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit melden. Zur Abgabe von Meldungen bietet die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg schriftliche (Brief, E-Mail) oder mündliche (Telefonat, persönliches Gespräch) Meldekanäle an. Diese Datenschutzinformation beschreibt die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung eines schriftlichen oder mündlichen Meldekanals der Internen Meldestelle der Universität Oldenburg für die Abgabe von Meldungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG). Der Schutz ihrer persönlichen Daten und die Vertraulichkeit dieser sind sehr wichtig.

Bitte beachten Sie, dass die Interne Meldestelle nur Meldungen nach dem HinSchG von Beschäftigten¹ der Universität Oldenburg bearbeitet.

Mit der Datenschutzinformation kommt die Universität Oldenburg ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nach. Hinsichtlich der im Folgenden verwendeten Begriffe, bspw. „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der DSGVO verwiesen.

Gültigkeit und Anwendungsbereich dieser Datenschutzinformation

Diese Datenschutzinformation bezieht sich auf die Nutzung der nachfolgend genannten schriftlichen und mündlichen Meldekanäle der Internen Meldestelle der Universität Oldenburg zur Abgabe einer Meldung über Informationen über Verstöße nach dem Hinweisgeberschutzgesetz im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit.

Die schriftliche Abgabe einer Meldung kann per E-Mail unter interne.meldestelle@uol.de und/oder per Briefpost an die folgende Adresse erfolgen:

- **Persönlich/Vertraulich**
Interne Meldestelle
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Gebäude V01
Ammerländer Heerstraße 114 – 118
26129 Oldenburg.

Die Kommunikation über die Mailadresse der Internen Meldestelle erfolgt transportverschlüsselt, jedoch nicht inhaltsverschlüsselt. Bitte beachten Sie, dass bei diesem Kommunikationsweg die Vertraulichkeit möglicherweise nicht vollständig gewährleistet werden kann, da eine Einsichtnahme durch unbefugte Dritte bei nicht inhaltsverschlüsselten E-Mails nicht ausgeschlossen werden kann.

¹ Der Begriff der Beschäftigten definiert sich gemäß § 3 Abs. 8 HinSchG.

Bitte verwenden Sie bei einer Meldung per Briefpost unbedingt den Vermerk „persönlich/vertraulich“, um die Öffnung von unbefugten Dritten und Vertraulichkeit zu gewährleisten.

Die mündliche Abgabe einer Meldung ist telefonisch und/oder in einem persönlichen Gespräch möglich. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin per E-Mail über interne.meldestelle@uol.de.

Die Universität Oldenburg behält sich vor, diese Datenschutzinformation abzuändern, um die an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen.

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Datenschutzrechtlich verantwortlich ist die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, gesetzlich vertreten durch den Präsidenten, Ammerländer Heerstraße 114 – 118, 26129 Oldenburg.

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg erreichen Sie unter der zuvor genannten Anschrift (zu Händen: „Der Datenschutzbeauftragte“) sowie telefonisch unter +49 (0)441 798 4196 und per E-Mail unter dsuni@uol.de.

Fachlich verantwortliche Stelle ist die zuständige interne Meldestelle. Diese erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse interne.meldestelle@uol.de.

Angaben zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten

Umfang der verarbeiteten Daten

Meldungen an die interne Meldestelle über Informationen zu Hinweisen und Verstößen beinhalten personenbezogene Daten der hinweisgebenden und der betroffenen Person/en sowie gegebenenfalls weiteren Personen. Die Nutzung der schriftlichen (Brief, E-Mail) und mündlichen (Telefonat, persönliches Gespräch) Meldekanäle erfolgt freiwillig. Abhängig von dem Inhalt Ihrer Meldung als hinweisgebende Person werden zur Bearbeitung und Aufklärung der Meldung die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten in Bezug auf Sie als hinweisgebende Person, die betroffene/n Person/en sowie weiteren genannte Personen verarbeitet:

- Name des Hinweisgebers und sonstiger in der Meldung genannter Personen
- Kontaktdaten (wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.)
- Beschäftigungsgeber über den der Hinweis abgegeben wird
- den geschilderten Hinweis/das vorgeworfene Fehlverhalten

Während der Prüfung Ihrer Meldung bzw. dem gemeldeten Sachverhalt können weitere personenbezogene Daten erhoben und ebenfalls von uns verarbeitet werden, soweit dies erforderlich ist.

Die interne Meldestelle setzt zur Umsetzung und Bereitstellung eines Hinweisgeberschutzes, die technische Infrastruktur der Universität Oldenburg ein, insbesondere zentral durch die IT-Dienste administrierter Data-Storage und E-Mail-Server. Alle berechtigten Empfänger der Hinweisgeberdaten wurden auf die Vertraulichkeit verpflichtet.

Zwecke und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Zuge der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Internen Meldestelle. Die Interne Meldestelle dient dem Schutz und der Förderung eines transparenten und integren Arbeitsumfelds. Sie bietet Hinweisgebenden die Möglichkeit, Hinweise zu möglichen Verstößen gegen Gesetze, interne Richtlinien oder andere Missstände vertraulich und sicher zu melden. Personenbezogene Daten werden dabei verarbeitet, um den Sachverhalt zu erfassen, Hinweise zu prüfen und ggfs. Folgemaßnahmen zur Beseitigung eines Fehlverhaltens ergreifen und einleiten zu können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten basiert auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 10 und § 12 HinSchG.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum aufbewahrt, der für die Klärung und abschließenden Beurteilung des Hinweises erforderlich ist oder eine sonstige gesetzliche Berechtigung oder Verpflichtung zur Speicherung besteht. In der Regel werden die Daten gemäß § 11 Abs. 5 HinSchG spätestens 3 Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

Datenübermittlungen

Ihre Daten werden grundsätzlich nicht weitergegeben und verbleiben bei der zuständigen internen Meldestelle. Sofern einer der Ausnahmefälle des § 9 HinSchG vorliegt, dürfen die Informationen über Ihre Identität sowie die weiteren ermittelten Informationen an die Aufsichtsbehörde bzw. die jeweils zuständige Stelle unter den jeweiligen Voraussetzungen übergeben werden. Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt.

Rechte als betroffene Person

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie die folgenden Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen (s.o.). Unabhängig hiervon haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Die für die Carl von Ossietzky Universität zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.